

Zahlen, Mengen, Zählen

Liebe Eltern,

bald wird Ihr Kind eingeschult. Der Start in die Schule wird leichter, wenn Ihr Kind schon gelernt hat, mit Zahlen und Mengen umzugehen; dazu gehört zum Beispiel:

- bis 20 zu zählen,
- von 10 bis 1 rückwärts zu zählen
- Mengen bis 4 gleichzeitig erfassen zu können
- die Zahl benennen können, die einer Zahl folgt
- die Zahl benennen können, die einer Zahl vorangeht



Im Alltag gibt es viele Situationen, um Ihr Kind *spielerisch* auf den Umgang mit Zahlen und Mengen vorzubereiten:

Kennt Ihr Kind schon die Begriffe „*länger*“, „*kürzer*“, „*weniger*“, „*mehr*“, „*gleichviel*“?

Falls Ihr Kind damit noch Probleme hat, so üben Sie dies zum Beispiel mit gefüllten Wassergläsern, Bonbons, Knöpfen, Spielsteinen oder anderen Gegenständen im Haushalt!

Beispiel: „Wer von uns hat die längere Reihe aus Autos gebaut?“

Ihr Kind kann beim Tisch decken helfen. Wie viele Teller, Tassen, Löffel, Gabel, Messer müssen verteilt werden?

Beim spazieren gehen kann man Gehwegplatten, Stufen, Bäume, Schilder, Autos zählen. Spaß macht es auch, beim rückwärts gehen rückwärts zu zählen.

Lassen Sie Ihr Kind ein Säckchen mit Knöpfen sammeln. Diese soll es zunächst zählen, dann sortieren nach Farben, Größe, Lochzahl. So lernt Ihr Kind, dass eine Menge unterschiedlich aufgeteilt sein kann, ohne dass sich die Grundmenge ändert.

Brett- und Würfelspiele sind geeignet, sich den Zahlenraum bis 6 zu erobern und die Mengen einer Zahl zu zuordnen, zum Beispiel „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Domino“. Beim Spiel „Halli Galli“ lernen die Kinder neben dem Sehen von Mengen auch noch das Zerlegen der Menge 5.

Gestalten Sie zusammen mit Ihrem Kind Perlenschmuck in farblich geordneter Reihenfolge. Hier kann sowohl das Abzählen als auch das Erfassen von Mengen (wie viele rote Perlen?) geübt werden.

Wenn Ihr Kind das Vorwärts- und Rückwärtszählen beherrscht, fragen Sie:
Welche Zahl kommt nach der 5? Welche Zahl kommt vor der 5?

Ihr Kind sollte kleine Mengen bis 4 ohne Abzählen „auf einen Blick“ erkennen können. Üben Sie dies mit verschiedenen Gegenständen, zum Beispiel Bonbons, Äpfel, Bausteine, Socken etc. Beginnen Sie zunächst mit dem Erfassen der Menge 2 und steigern Sie erst, wenn Ihr Kind diese Menge sicher erfassen kann.

Lassen Sie Ihr Kind zusammen mit Ihnen Telefonnummern wählen; vielleicht kann Ihr Kind schon die eigene Telefonnummer auswendig lernen!

Mit 5 Jahren kann Ihr Kind schon Taschengeld bekommen, zum Beispiel einige Cent pro Woche. So lernt Ihr Kind das Geld kennen und merkt, was man sich dafür kaufen kann.

Gehen Sie schrittweise vor und überfordern Sie Ihr Kind nicht. Loben Sie Ihr Kind häufig!!

„Spielend“ erreicht Ihr Kind dann ein gutes Zahlen- und Mengenverständnis und ist für die Einschulung gerüstet!

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte!

Kinder- und Jugendgesundheit
Nikolaus-Dürkopp-Str. 5-9
33602 Bielefeld
Tel: 0521 51-3878
KJGD@bielefeld.de

